

Börsenblatt

für den Deutschen

Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 259

Leipzig, Sonnabend den 14. November 1942

109. Jahrgang

WALTER DE  GRUYTER & CO
BERLIN W 35
WOYRSCHSTR. 13

Demnächst erscheint:

Mathemat. Mußestunden.

Eine Sammlung von Geduldspielen, Kunststücken und Unterhaltungsaufgaben mathemat. Natur. Von Prof. Dr. HERMANN SCHUBERT. Neubearbeitet von Prof. Dr. F. Fitting. Zehnte, vermehrte Auflage. Groß-Oktav. 271 Seiten. 1942.

In Pappe gebunden RM 4,60

Wir bitten, Bestellungen nur in mäßiger Anzahl aufzugeben; Kürzungen behalten wir uns vor.

Im Druck befindet sich:

Leipziger Kommentar zum Reichsstrafgesetzbuch

(bisher von Ebermayer, Lobe, Rosenberg). Sechste, neubearbeitete Auflage von Prof. Dr. JOH. NAGLER, Breslau, Prof. Dr. EDMUND MEZGER, München, Reichsanwalt FELIX PARRISIUS, Berlin, Reichsgerichtsrat Dr. AUG. SCHAEFER, Leipzig, Prof. Dr. ERICH SCHINNERER, Prag, Reichsgerichtsrat Dr. ERHARD ZIEGLER, Leipzig.

Das Werk wird in Lieferungen erscheinen, von denen die erste Anfang 1943 zur Ausgabe gelangen wird.

Soeben gelangten zur Ausgabe:

Internationale Bibliographie der Geschichtswissenschaften. XIV. Bd., Bibliographied. Jahres 1939.

Groß-Oktav. XXVII, 452 Seiten. 1942. Brosch. RM 21,60

Wir versenden den Jahresbericht nach den Fortsetzungslisten.

Der Deutsche Hochschulführer.

Lebens- und Studienverhältnisse an den Deutschen Hochschulen.

Studienjahr 1942. — 24. Ausgabe.

Herausgegeben vom Reichsstudentenwerk gemeinsam mit der Reichsstudentenführung.

Quer-Oktav. 77 Seiten. 1942. Broschiert RM 1,—

L. GATTERMANN

Die Praxis des organischen Chemikers

①

29., unveränderte Aufl. Bearbeitet von HEINRICH WIELAND. Mit 58 Abbild. im Text. Oktav. XV, 435 Seiten. 1942. Halbleinen RM 12,—

②

Der Gattermann unterscheidet sich von den meisten anderen Laboratoriumsanleitungen dadurch, daß Hand in Hand mit den sorgfältig durchgearbeiteten experimentellen Vorschriften immer das theoretisch Wichtige hervorgehoben wird. Er ist das klassische Handbuch, das schon seit Jahrzehnten nicht vom Arbeitstisch des Chemikers wegzudenken ist.

Geschäfts-Eröffnung

Hiermit geben wir dem Buchhandel die Eröffnung unserer Firma

Verlagsgesellschaft Ostland

m. b. H.

R i g a

Abt. Buch- und Zeitschriftenverlag

Abt. Groß-Sortiment

Abt. Sortiment

bekannt. / Wir möchten darauf hinweisen, daß wir beauftragt sind, durch unser Großsortiment das gesamte Ostland – die Gebiete Estland, Lettland, Litauen und Weißruthenien umfassend – mit deutschem Schrifttum zu versorgen. Die Herren Verleger bitten wir, uns bei der Durchführung unserer Aufgabe durch bevorzugte Lieferung und Zusendung von Angeboten, Verlagskatalogen und Prospekten zu unterstützen. Unsere Leipziger Vertretung hat die Firma **Lühe & Co.** übernommen.

Versandbedingungen

Die Lieferung muß in jedem Falle mit **doppelter Rechnung** ausgeführt werden, wovon das **Original** an unseren Leipziger Vertreter Lühe & Co. einzusenden ist, welcher in unserem Namen die Regulierung vornimmt, während die **Durchschrift** und evtl. Mitteilungen an uns zu richten sind. Auf der Rechnung muß unbedingt das **Signum** der Kisten oder Ballen und das **Bruttogewicht** angegeben werden.

Der Versand erfolgt an die Firma Lühe & Co., Leipzig C 1, An der Milchinsel 2, – sofern nicht das Speditionshaus Julius Appel in Lübeck als Versandadresse vereinbart wird.

Verlagsgesellschaft Ostland m. b. H.

Anfang Dezember erscheint unsere Neuauflage:

SCHLEPPER und Anbaugeräte

Handbuch des deutschen Schlepperbaues

2., verbesserte und erweiterte Auflage, in der erstmalig auch die Anbaugeräte für Schlepper, wie sie in der Bauwirtschaft und in den landwirtschaftlichen Betrieben gebraucht werden, behandelt sind.

360 Seiten mit über 300 Abbildungen und vielen Tabellen mit technischen Daten. Gebunden Halbleinen RM 9.—

Außerdem noch beschränkt lieferbar:

Stabrechnen im Kraftfahrzeug- und Flugmotorenbau

Ein Lehrbuch für Handwerker, Werkmeister, Kalkulatoren und Verkäufer sowie für den Nachwuchs der Kraftfahrzeug-, Flugzeug- und Motorenbranche. Eine einfache Methode, um schnell mit jedem Rechenschieber vertraut zu werden.

90 Seiten mit vielen Beispielen und Bildern.

Kart. RM 4.—



Ⓩ Bestellverfahren Ⓩ
Auslieferung in Leipzig: F. Volckmar

Verlag A. Heinz Flücht
Berlin-Charlottenburg 2
Grolmanstraße 6. Fernruf: 31 90 01

Soeben erschienen:

**Dr. Wendling, Der Rechenschieber und
sein Gebrauch.** 3. Aufl.

53 Seiten. Kart. RM 1.—

Früher erschien:

**Dr. Wendling, Formeln und Sätze der
ebenen Trigonometrie.**

6. Aufl. 28 S. Steifbrosch. RM-.60

**Dr. Wendling, Formeln und Sätze der
techn. Mechanik: Festig-
keitslehre** mit vielen Zeich-
nungen. 2. Aufl. 62 Seiten.

Kart. RM 1.20

Bei der Auswahl des Stoffes wurden hauptsächlich die Grundlagen der Festigkeitslehre berücksichtigt, wie sie für die Studierenden der Ingenieur-, Masch.-Ingenieur- und Architektenschulen in Betracht kommen.

Ⓩ Bestellverfahren Ⓩ

Ernst Wurzel Verlag · Zürich

EINKAUF - QUELLENWERK DER W.E.Z.-ORGANISATION



Für ausländische Einkäufer deutscher Handelsprache erschien soeben die neue deutsche Auslandsausgabe:

WEZO-EINKAUF-FÜHRER

928 Seiten Broschiert RM 6.— Bestellverfahren

Reichsmesseamt-Verlag G.m.b.H., Leipzig C1

Bekanntmachungen und Mitteilungen

Bekanntmachung

des Leiters des deutschen Buchhandels

Im Zuge der Neuorganisation der Fachschaft Verlag sind auf Vorschlag des Fachschaftsleiters die nachstehenden ehrenamtlichen Mitarbeiter in Ergänzung meiner Bekanntmachung vom 28. März 1942 (Börsenblatt Nr. 69/70) berufen und bestätigt worden:

Fachgruppe II: Wehrmacht

Fachuntergruppe 2: Kriegsgeschichte, Kriegswissenschaft

Leiter: Direktor Gustav Sessbrügger i. Fa. v. Baensch-Druckerei, Dresden A 1, Bankstr. 3.

Fachgruppe V: Naturwissenschaft und Technik

Fachuntergruppe 1: Naturwissenschaften, Mathematik

Leiter: Dr. Dietrich Steinkopff i. Fa. Theodor Steinkopff, Dresden-Blasewitz, Residenzstr. 32.

Fachgruppe VII: Land- und Hauswirtschaft

Fachuntergruppe 1: Land- und Forstwirtschaft

Leiter: Roland Schulze i. Fa. Reichsnährstandsverlag G. m. b. H., Berlin N 4, Linienstr. 139—140.

Fachgruppe IX: Literatur und Kunst

Fachuntergruppe 1: Sprach- und Literaturwissenschaft, Buch- und Schriftwesen

Leiter: Dr. phil. Heinrich Beck i. Fa. C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, München 23, Wilhelmstr. 9.

Fachgruppe X: Jugendbuch

Fachuntergruppe 2: Bilder- und Malbücher

Leiter: Rudolf Scholz i. Fa. Jos. Scholz, Mainz, Hintere Bleiche 71.

Fachgruppe XI: Philosophie und Religion

Fachuntergruppe 2: Religionen, Theologie, religiöse Philosophie, religiöse Kunst

Leiter: Dr. Heinrich Kautz i. Fa. Verlagsanstalt Ludwig Auer, Donauwörth.

Die Fachuntergruppe 3 der Fachgruppe VIII Schule und Unterricht führt ab sofort die Bezeichnung „Stenografie, Maschinenschreiben“.

Leipzig, den 7. November 1942.

gez.: Baur

Bekanntmachung der Reichsschrifttumskammer — Gruppe Schriftsteller

I. Der Herr Präsident der Reichsschrifttumskammer hat gemäß § 10 der Ersten Durchführungsverordnung zum Reichskulturkammergesetz vom 1. November 1933 (RGBl. I S. 797) die nachstehend aufgeführten Personen von der Mitgliedschaft ausgeschlossen bzw. ihre Aufnahme abgelehnt. Den Betroffenen ist damit eine schriftstellerische Tätigkeit untersagt:

Dehn, Günther, Prof., Berlin W 30, Berchtesgadener Str. 35;
Fresenius, Wilhelm, Lic. theol., Frankfurt a. M., Myliusstr. 52;
Klapeer, Anna, Solbald Hall-Absam/Tirol, Breitweg 30;
Lebius, Rudolf, Berlin C 2, Gontardstr. 1;
Oschanitzky, Josef, Wien 62, Neubaugasse 36;
Perlick, Georg, Hamburg 43, Straßburger Str. 23;
Rock, Max, Dr., Berlin C 2, Monbijouplatz 10;
Schaudinn, Elisabeth, Friedrichshof/Wickbold, Königsberg-Land.

II. Infolge Verlassens des Hoheitsgebietes des Großdeutschen Reiches ist aus der Mitgliedschaft entlassen worden:

Susanne Braunschweig-Tornwald, zuletzt wohnhaft: Danzig-Langfuhr, Ostseestr. 4.

Berlin, den 4. November 1942

I. A.: gez. Ihde

Mitteilung der Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel

Betr.: Verlust eines Ausweises

Der in Verlust geratene Ausweis der Reichsschrifttumskammer Nr. B III/15992 wird hierdurch für ungültig erklärt.

Gau Berlin

Betr.: Dichterlesungen

In der Reihe der von der Fichte-Gesellschaft veranstalteten „Berliner Kulturabende“ findet am Mittwoch, dem 18. November 1942, eine Dichterlesung statt.

Der in Weimar gehaltene bedeutungsvolle Vortrag des Dichters Wilhelm Ehmer, „Die schöpferischen Wirkungen des Krieges“, wird auf vielseitigen Wunsch in Berlin wiederholt.

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen der Landesleitung Berlin und der Fichte-Gesellschaft erhalten Mitglieder der Fachschaft Angestellte und buchhändlerische Lehrlinge gegen Vorzeigen des Reichsschrifttumskammer-Ausweises an der Abendkasse verbilligte Eintrittskarten zum Preise von RM —.50 (statt RM 2.—).

Für Lehrlinge steht der Landesleitung Berlin eine kleine Anzahl Freikarten für diese Veranstaltung zur Verfügung, die schriftlich oder fernmündlich angefordert werden können.

Die Veranstaltung findet im großen Saal des Studentenwerkes, Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstraße 34 (U- und S-Bahnhof Zoo, unmittelbar am Steinplatz), statt. Beginn 18.30 Uhr, Ende 20 Uhr.

Gau Moselland

Einladung zu einer *Uersammlung* am Sonntag, dem 15. November in Koblenz, Hotel Höhmann, 10^{1/2} Uhr.

1. Vortrag des Herrn Dr. Große von der Staatlichen Volksbüchereistelle: „Volkspolitische Grundlinien der literarischen Wertung“.

2. Allgemeine Aussprache über buchhändlerische Gegenwartsfragen.

Ich bitte alle Berufskameraden und -kameradinnen einschließlich der Gefolgschaft zu erscheinen.

Georg Fischer, Landesobmann des Buchhandels

Mitteilung der Geschäftsstelle des Börsenvereins

Betr.: Zur Einfuhr zugelassene Firmen

Die Reichsstelle für Papier und Verpackungswesen in Berlin hat hierher mitgeteilt, daß in der Übersicht der zur Einfuhr zugelassenen Firmen (s. Börsenblatt Nr. 193 vom 29. August 1942) anstelle der Firma M. Lempert in Bonn die Firma H. Bouvier & Co. in Bonn zu setzen ist.

Mitteilung des Verlages des Börsenblattes

Betr.: Anzeigenpreise für das Börsenblatt

Mit Genehmigung des Reichsstatthalters in Sachsen — Preisbildungsstelle —, Dresden, vom 7. November 1942, Pb.: 5b:

Z 38/42, treten am 16. November d. J. infolge Auflagensteigerung die nachstehend angegebenen neuen Anzeigenpreise für das Börsenblatt in Kraft:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Anzeigenseite im normalen Anzeigenteil | RM 120.— |
| 2. Erste Umschlagseite (RM 87.54 + 71 ¹ / ₄ % Platzzuschlag) | RM 150.— |
| 3. Anzeigenseite im Kunstdruckteil | RM 170.— |
| 4. Grundpreis für die Millimeterzeile (1 mm hoch, 46 mm breit) | 11.11 Rpfg. |
| 5. Ermäßigter Grundpreis für Stellengesuche: Die Millimeterzeile | 7 Rpfg. |
- Die Preise für besondere Ausführungen sind aus der Anzeigenpreisliste Nr. 11, die bei Bedarf angefordert werden kann, zu ersuchen.

Leipzig: Prüfung der Lehrlingspässe

Im November sind die Lehrlingspässe der Leipziger Lehrlinge und die der buchhändlerischen Hilfskräfte, die sich der Gehilfenprüfung unterziehen wollen, wieder zur Prüfung einzureichen. Die Buchhändler-Lehranstalt wird die Pässe ihrer gegenwärtigen Schüler klassenweise einsammeln, während die der anderen Lehrlinge und der Hilfskräfte bis zum 25. November 1942 bei der Geschäftsstelle des Wirtschaftsverbandes, Gutenbergplatz 9, abzugeben sind.

Wilhelm Ehrenberg

Ausfuhrverbote

Zur Vermeidung von Irrtümern wird daran erinnert, daß durch eine Anordnung vom 5. Oktober 1942, veröffentlicht im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger vom 7. Oktober 1942, ausdrücklich von der Ausfuhr nach den *besetzten norwegischen, den besetzten Gebieten Belgiens und Frankreichs, dem Generalgouvernement, den besetzten Ostgebieten, Serbien und Griechenland* ausgeschlossen werden *Schriftwerke, wie Reiseführer, Reisebeschreibungen, Geländebeschreibungen usw., die Karten und Pläne deutschen Hoheitsgebiets im Maßstab 1:300 000 und größer enthalten und alle Landkarten und Pläne, die deutsches Hoheitsgebiet darstellen im Maßstab 1:300 000 und größer.*

Gottfried Rocholl, Landesfachberater

Die Buchhändlerfachklasse für Lehrlinge im Industriegebiet

„Der Herr Regierungspräsident in Düsseldorf hat die Einrichtung einer Bezirksfachklasse für Buchhandelslehrlinge an der Einzelhandelsberufsschule der Stadt Essen genehmigt und gleichzeitig angeordnet, daß die berufsschulpflichtigen Jugendlichen d. h. alle in einem Lehr- oder Anlernverhältnis stehenden Jugendlichen der Gruppe Buchhändler der Städte Essen, Mülheim, Duisburg und Oberhausen die Bezirksfachklasse zu besuchen haben. Der Antrag auf Zuweisung der Lehrlinge der Städte Gelsenkirchen, Bottrop, Buer, Bochum, Wattenscheid ist bei den Herren Regierungspräsidenten in Arnsberg und Münster gleichfalls gestellt.

Unterrichtsbeginn: 1. Oktober 1942 im Schulgebäude der Einzelhandelsberufsschule, Essen-West, Bärenelle 15.

Unterrichtszeit: 8.30 Uhr bis 13.15 Uhr.

Unterstufe: Mittwoch,

Mittelstufe: Freitag,

Oberstufe: Dienstag.

Der Direktor der Einzelhandelsberufsschule bittet die Lehrerinnen um umgehende Anmeldung der Lehrlinge, soweit es noch nicht geschehen ist. (Siehe Reichsschulpflichtgesetz; Anmeldung innerhalb von sieben Tagen nach Eintritt in die Lehrzeit. Die Schulpflicht besteht auch während der Probezeit. Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen kann durch die Polizei erzwungen werden.) Buchhändlerische Hilfskräfte, die am Unterricht der Fachstunden teilnehmen wollen, setzen sich direkt mit der Schulleitung in Verbindung.“

Mit dieser Verordnung des Regierungspräsidenten in Düsseldorf ist die Lehrlingsausbildung im Industriebezirk um einen

Zahlungsverkehr mit den besetzten Ostgebieten

Durch Runderlaß Nr. 62/42 vom 3. November 1942 werden die besetzten Ostgebiete für den Zahlungsverkehr gegliedert

- in die unter Zivilverwaltung stehenden Reichskommissariate
 - Ostland: Generalbezirke Litauen (Kauen), Lettland (Riga), Estland (Reval) sowie Weißruthenien (Minsk);
 - Ukraine: Generalbezirke Wolhynien-Podolien (Luck), Shtomir, Kiew, Dnjepropetrowsk und Nikolajew sowie den Teilbezirk Taurien (Melitopol). *Nicht* zum Reichskommissariat Ukraine gehören Bialystok (Verwaltung durch den Oberpräsidenten Ostpreußen als Chef der Zivilverwaltung), Distrikt Galizien (Generalgouvernement) und Transnistrien (Rumänien);
- in das unter Militärverwaltung stehende Gebiet, das den unter A und B genannten Gebieten östlich vorgelagert ist.

Sämtliche Gebiete gelten bis auf weiteres als Devisenaußenland.

Für die Ausfuhr von Waren aus dem deutschen Wirtschaftsgebiet gelten die Bestimmungen über die Abgabe von Exportvalutaerklärungen. (Befreit sind von der Anmeldung mit Exportvalutaerklärungen laut Runderlaß Nr. 40/42 vom 19. Juni 1942 Sendungen an in den besetzten Gebieten eingesetzte deutsche Zivilbehörden, Organisationen, Gliederungen und ihre Angehörigen. Ferner alle Ausfuhrsendungen von Privatfirmen und Personen, die im Auftrage der Behörden des Reiches, der Länder und Gemeinden, der Dienststellen der Partei, ihrer Gliederungen und der ihr angeschlossenen Verbände ausgeführt werden.)

Für die Einfuhr von Waren müssen Devisenbescheinigungen beantragt werden.

Zahlungen zwischen dem Deutschen Reich, den Reichskommissariaten und dem unter Militärverwaltung stehenden Gebiet werden in Reichsmark über die bei der Reichsbank bzw. der Deutschen Verrechnungskasse errichteten Konten abgewickelt.

wichtigen und wertvollen Schritt erweitert worden. Zwar bestand schon seit dem 1. April 1942 an der E.-B.-Sch. eine Fachklasse für Essen, aber erst diese neue Verfügung gab die Möglichkeit, den Unterricht an den Unterrichtsplan der Schule durch Aufteilung der Klassen in drei Stufen, den Lehrjahren entsprechend, organisch anzugliedern. Werden die benachbarten Regierungsbezirke die Lehrlinge der obengenannten Städte auch noch schicken, so kann wohl damit gerechnet werden, daß die nunmehr nur Buchhandelslehrlinge umfassenden Klassen auch lebensfähig bleiben, eine Sorge, die bei dem außerordentlich geringem Nachwuchs Schulleitung und Landesfachberater gleichermaßen belastet. Es ist mir ein Bedürfnis, dem Leiter der E.-B.-Sch., Pg. Direktor Seuster, hier zu danken für sein Verständnis, sein Entgegenkommen und seine Bemühungen von der ersten Besprechung an bis zu dem Augenblick, da die obige Verfügung einging. Wie sehr Pg. Seuster gerade an dieser Fachklasse interessiert bleibt, geht wohl daraus hervor, daß er den Unterricht, nachdem der Klassenlehrer eingezogen wurde, jetzt selbst übernommen hat.

Von den sechs Unterrichtsstunden der Woche sind zwei Stunden ganz dem Fachgebiet gewidmet. Natürlich wird auch z. B. in der Stunde „Buchhaltung“ den Eigenarten des Buchhandels Rechnung getragen werden. Die Fachstunden selbst umfassen in allen drei Stufen Literaturkunde und Buchhandelskunde. Während in der Unterstufe beide Stunden und in der Mittelstufe Literaturkunde von der Schule übernommen werden, bleibt in der Mittelstufe die Buchhandelskunde Unterrichtsfach des Landesfachberaters. In der Oberstufe hat die Stadtbücherei ihre weitere Mit-



Etwa Anfang Januar erscheint

ADOLF BARTELS

DEUTSCHE DICHTER

Charakteristiken, herausgegeben und eingeleitet
von Dr. RAINER SCHLÖSSER

Mit einer Bartels-Bibliographie
von WALTER LOOSE

Diese Literaturgeschichte in Dichterpersönlichkeiten enthält die wesentlichen Dichterdarstellungen aus der vergriffenen großen dreibändigen Geschichte der deutschen Literatur. Sie vermittelt damit weitesten Kreisen nicht nur ein lebendiges Bild deutscher Dichtung, sondern zugleich das grundlegende Schaffen des Weimarer Literaturhistorikers.

Etwa 400 Seiten · Gebunden etwa RM 5.50
Bestellverfahren · Kürzungen vorbehalten.

H. HAESSEL · VERLAG · LEIPZIG CI



ZENTRALVERLAG DER NSDAP.
FRANZ EHER NACHF. MÜNCHEN

In Kürze erscheint:

KARL WIMMER

Kaiser Ludwig der Bayer im Kampfe um das Reich

Wie ein Recke aus germanischer Vorzeit ragt die Gestalt Kaiser Ludwigs des Bayern in die deutsche Geschichte herein. Die wahre Bedeutung seines Kampfes um ein selbständiges, unabhängiges Reich, die Auflehnung gegen alles, was der Ehre und Freiheit des deutschen Volkes Abbruch tat, und damit der erste Versuch einer nationalbewußten Einigung, zeigt in meisterhafter Darstellung dieses auf gründlichen Studien beruhende Geschichtswerk auf. Zahlreiche Bilder erhöhen den Wert des Buches, das ganz den Anforderungen nationalsozialistischer Geschichtsauffassung entspricht. - 266 Seiten.

GEBUNDEN RM 7.20

Bestellverfahren (Z)

Auslieferung in München

Für Berlin durch unser dortiges Haus, außerdem auch in Leipzig durch Lühe & Co.

Gerhart Hauptmann

in Reclams Universal-Bibliothek

Bahnwärter Thiel

Eine novellistische Studie / Nr. 6617

Die Blaue Blume

Versdichtung

Mit einem Essay „Hauptmann als Versdichter“
von Hans v. Hülsen / Nr. 6970

Die Hochzeit auf Buchenhorst

Erzählung. / Nr. 7475

Griechischer Frühling

Tagebuchblätter / Nr. 7526/28



PHILIPP RECLAM JUN.
LEIPZIG

HANSEATEN- BÜCHEREI

Folgende 16 Bändchen erscheinen als erste Gruppe
der im Rahmen dieser Reihe vorgesehenen größeren
Zahl versandfertiger

Feldpostausgaben

Augustiny: „Die schwarze Gret“ / Beste: „Der Trompeter von Caub“ / Blunck: „Die kleine ferne Stadt“ / Cochenhausen: „Gneisenau“ / Diesel: „Die erste Zündung“ / Frank: „Der Panamaskandal“ / Keller: „Judithgeschichten“ / Kränzlein: „Das Kind der Madeleine Montcornet“ / Lersch: „Mittelmeerreise“ / Lissner: Japanischer Bilderbogen“ / Nesse: Das feldgraue Spruchbuch“ / Steding: „Das Reich u. die Neutralen“ / Steguweit: „Der König mit dem Handgepäck“ / Tügel: „Die See mit ihren langen Armen“ / Vollmer: „Das Traumschiff“ / Ziegler: „Der Endkampf in Versailles“.

Preis Geheftet RM —.80 (Gewicht unter 100 g)
Über die Auflagen ist im Rahmen unseres Zuteilungsverfahrens verfügt. Mit Teilauslieferungen wird dieser Tage begonnen. Wir bitten, von Bestellungen und Rückfragen abzusehen.

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT
HAMBURG

Für Feldpostsendungen vortrefflich geeignet

sind die interessanten Hefte der

Schriftenreihe **Deutsches Museum**

Abhandlungen und Berichte.

8. Jahrgang 1936

Heft 1. Rüchardt: Größe und Masse der Moleküle und Atome
Heft 2. Matschoß: Max Eyth zum hundertsten Geburtstag
Heft 3. Matschoß: Friedrich der Große in seiner Friedensarbeit
Heft 4. Pohl: Otto von Guericke als Physiker
Heft 5. Thun: Entwicklung der Kinotechnik
Heft 6. Zenneck: Entwicklung der Funkentelegraphie.

7. Jahrgang 1935

Heft 1. Zenneck: Kulturförderung durch Technik. Wissenschaft
Heft 2. Diesel: Wald und Mensch im technischen Zeitalter
Heft 3. Rüchardt: Neuzeitliche Kernphysik und künstliche Umwandlung der Elemente
Heft 4. Köster: Der metallische Werkstoff. Seine Vervollkommnung durch Technik und Wissenschaft
Heft 5. Faust: Kunstseide und Zellwolle
Heft 6. Thau: Die Stadtgasindustrie.

6. Jahrgang 1934

Heft 1. Matschoß: Gottlieb Daimler in der Geschichte des Kraft-
Heft 2. Zenneck: Oskar von Miller + [wagens
Heft 3. Lax: Neuzeitliche Lichterzeugung mittels Gasentladungs-
Heft 4. Debye: Röntgen und seine Entdeckung. [lampen

Heftumfang durchschnittlich 30 Seiten mit zahlreichen Bildern. Gewicht je nach Umfang des Heftes 60 g bis 80 g. Stückpr. -.90 RM. Verzeichnis weiterer Hefte in den nächsten Börsenblatt-Nummern an der gleichen Stelle. Bezugsbedingungen siehe [Z] Höchstbezugsmenge 10 Stück je Heft. Bestellverfahren [Z]

VDI-VERLAG GMBH, BERLIN NW 7

STAATLICHER BAUWILLE IN THÜRINGEN

1932-1937

Herausgegeben von Ministerialrat Friedrich Voigt

»Ein unbändiger Wille nur hat das alles schaffen können, wovon das Buch eine klare und übersichtliche Schau gibt. Aus ihm entstand ein neuer Baustil, den Zweckmäßigkeit, Formschönheit und Schlichtheit im Rahmen der landschaftlichen Gebundenheit kennzeichnen.«

Aus dem Inhalt: Kulturgebäude / Arbeiten aus dem Gebiet der Denkmalspflege / Staatliche Dienstgebäude und Diensträume / Jugendherbergen und Schulgebäude / Gasthäuser / Gendarmenstationen und Strafanstalten / Forstdienstgebäude / Krankenhäuser und Gesundheitsämter / Wohnhäuser / Landarbeiterhäuser und landwirtschaftliche Gebäude / Grundrisse und Ansichten.

Umfang: 40 Seiten Text, 207 Seiten Abbildungen (226 einfarbige Bilder, 102 Bauzeichnungen und Grundrisse und 7 Kunstblätter in Farbendruck). Quartformat. / Gebunden RM. 19.50.

Interessenten: Architekten und Baumeister, Bau- und Kunstgewerbler, Techniker u. Bauschüler, Kunsthistoriker, jeder an Architektur interess. Late, alle Thüringenfreunde.

Bestellverfahren [Z]

VERLAG BÖHLAU / WEIMAR



Es wurden im Laufe dieses Jahres zugeteilt die
FLECHSIG-JUGENDBÜCHER

Ada Kretzer-Hartl, *Die Drei in der Arche Noah*

Mit Bildern von I. Bodenstein-Hof
160 Seiten, 8°, Pappband RM 2.90

Lili Martini, *Die Reise nach Goldapfelburg*

Mit Bildern von Willy Helwig
144 Seiten, 8°, Pappband RM 2.40

Hilde Bensing, *Unsere Antje*

Mit Bildern von Willy Helwig
120 Seiten, 8°, Pappband RM 2.40

Dora Holzinger, *Signal aus den Bergen*

Mit Bildern von C. Vogt
120 Seiten, 8°, Pappband RM 2.40

Ada Kretzer-Hartl, *Margrit Sonntag*

Mit Bildern von L. Friedrich-Gronau
116 Seiten, 8°, Pappband RM 2.40

H. Bensing, *Pinnemann packt wieder seinen Koffer*

Märchen / Mit Bildern von I. Bodenstein-Hof
64 Seiten, Pappband RM 1.80

Bestellungen sind zwecklos / Die Zuteilung ist erfolgt

WALTER FLECHSIG-VERLAG/DRESDEN

R N V

Ein Buch,
dessen Wiederaussehen freudig begrüßt werden wird:

Wirtschaftsmöbel

für den ländlichen Haushalt

Arbeiten des Reichsnährstandes Bd. 67

Von Dr. Anne von Stranz

60 Seiten, 90 Abbildungen, Kart. RM 1.50

Wie die Landfrau ihre Arbeits-, Vorrats- und Wohnräume, vor allem ihre Küche, zweckentsprechend, arbeitssparend und dabei doch wohnlich und schön einrichten kann, verrät die Verfasserin auf das genaueste in Text, Zeichnung und Abbildung. Alle diese Möbel und Gegenstände sind praktisch erprobt und können leicht nachgearbeitet werden.

Jedes Landmädchen, jede Bauern- und Kleinsiedlersfrau wird dieses Büchlein gern besitzen wollen. Es wendet sich gleichermaßen an Landfrauenschulen, RAD- und BDM-Haushaltungsschulen und an Staatsinstitute für Lehrerinnenbildung

Bestellverfahren [Z]

REICHSNÄHRSTANDSVERLAG

BERLIN N 4

R N V



In Kürze erscheint:

Die Hansestadt Danzig

Ein Bildwerk

Einführung Detlef Krannhals

104 ganzseitige Bilder und 16 Seiten Text auf Kunstdruck
Halbleinen RM 7.50

*

Marienburg in schönen Bildern

Schloß und Stadt

Einführung Dr. Bernhard Schmid

32 ganzseitige Bilder auf Kunstdruck und 16 Seiten Text
Broschiert RM 1.25

*

Bildkalender Danzig-Westpreußen 1943

37 Bildtafeln auf Kunstdruck RM 2.—

(Z) Bestellverfahren (Z)

Verlag A. W. Kafemann, Danzig



Noch lieferbar!

DR. RUDOLF SCHICK

Die wichtigsten Viruskrankheiten der Kartoffel

Ihre Bedeutung für den Abbau und ihre Bekämpfung

39 S. Mit 4 vierfarbigen Tafeln. Geb. RM 3.—

Es ist zu begrüßen, daß hier eine klare und kurzgefaßte Schrift herausgegeben wurde, aus welcher alles für den Kartoffelanbauer - und zwar sowohl für den Züchter wie auch für jeden kartoffelbauenden Landwirt - Notwendige zu ersehen ist. An Hand farbiger Abbildungen wird jeweils eine genaue Beschreibung der Krankheiten und ihrer äußeren Merkmale gegeben, so daß der Erzeuger rechtzeitig das Auftreten der Krankheit feststellen kann. Die angeschlossenen Bekämpfungsmaßnahmen ermöglichen es ihm, der weiteren Ausbreitung der Krankheiten entgegenzutreten.

Der Kartoffelbau, Düsseldorf

(Z)

Bestellverfahren

ALFRED METZNER VERLAG · BERLIN SW 61

Auslieferung für die Alpen- und Donaugäue: O. Höfels, Wien I

In Kürze erscheint:



Bücherei des Steuerrechts

Herausgeber: **Frh. Reinhardt**
Staatssek. im Reichsfinanzministerium

Band 45 Die Gewinnabführungs- Verordnung

von **Dr. Hans Meuschel**
Ministerialrat im Reichsfinanzministerium

Obiger Band bringt den Wortlaut der Verordnung über die Erfassung außergewöhnlicher Gewinnsteigerungen während des Krieges vom 31. März 1942, der ersten Durchführungsverordnung zur Gewinnabführungsverordnung vom gleichen Tag und die bis zum Erscheinen des Buches ergehenden Verwaltungsanordnungen. Er enthält weiter eine einleitende Darstellung des Gewinnabführungsrechts von Staatssekretär Reinhardt und eine ausführliche Kommentierung der gesetzlichen Bestimmungen.

Von besonderer Bedeutung ist die Darstellung des Begriffs der außergewöhnlichen Gewinnsteigerung und der vergleichbaren gewerblichen Einkünfte. Auch das Verfahren der Gewinnabführung (Vorauszahlungen, Gewinnerklärung, Festsetzung, Rechtsmittel) und die Stundung und Rückzahlung (Belassung und Überlassung) der Gewinnabführungsbeträge werden eingehend erörtert.

Zweite Auflage. Umfang 168 Seiten. Preis kart. 2.— RM
ab 30 St. 1.90, ab 50 St. 1.80, ab 100 St. 1.70, ab 200 St. 1.60 RM

Bestellverfahren (Z)

Industrie-Verlag Spaeth & Linde - Berlin W 35 - Wien I

Im November erscheint die 2., neubearbeitete Auflage von

Das Recht der Familie und die Rechtsstellung des Volksgenossen

Systematische Gesetzessammlung zum Personen- und Familienrecht mit einer Einleitung, Erläuterungen und Vorbemerkungen

Von Dr. Wolfgang Siebert
Professor an der Universität Berlin

246 Seiten - Kart. RM 4.20

Immer wieder stehen heute der Lernende und der Praktiker vor der Schwierigkeit, der zahlreichen verstreuten Bestimmungen zum Familien- und Personenrecht Herr zu werden, die zwar alle auf eine sachlich einheitliche und geschlossene Ordnung zurückgeführt werden müssen, in der gesetzgeberischen Systematik aber eine entsprechende Zusammenfassung und Gliederung noch nicht gefunden haben. Diesen Schwierigkeiten will das vorliegende Werk abhelfen. Durch seine Vollständigkeit und Übersichtlichkeit, durch seine Erläuterungen und Verweisungen stellt es ein regelrechtes Handbuch des geltenden Familien- und Personenrechts nach dem neuesten Stande dar. Es wird daher für Studium und Praxis die besten Dienste leisten.

Bestellverfahren



Deutscher Rechtsverlag G.m.b.H. Berlin, Leipzig, Wien

Berlin W 35, Hildebrandstr. 8

Auslieferung für Alpen- und Donaugäue, Sudetenland:
Deutscher Rechtsverlag G.m.b.H. Wien I, Riemergasse 1

Wissenschaftliche und fliegerische Ergebnisse der Deutschen Antarktischen Expedition 1938/39

Herausgegeben
im Auftrage der Deutschen Forschungsgemeinschaft
von

Alfred Ritscher

Kapitän der Handelsmarine
Oberregierungsrat beim Oberkommando der Kriegsmarine

Deutsche Forschung

Schriften der Deutschen Forschungsgemeinschaft
Neue Folge. Bd. 3

Erster Band: Textteil. Mit 56 Abbildungen im Text und 3 vierfarbigen Tafeln.
Bilder- und Kartenteil. Mit einer vorläufigen Übersichtskarte von Neu-Schwaben-
land. 57 Tafeln und 3 Karten

Beide Teile in Halbleinen RM 18.—

Der Band enthält in seinen beiden Teilen die maßgebliche Darstellung
des Verlaufes, der Ergebnisse und Entdeckungen der Deutschen Antarktischen
Expedition 1938/39, durch welche kurz vor dem Kriege die deutsche Südpolarforschung
gleichzeitig mit dem neuen deutschen Walfang wieder aufgenommen worden ist. Reich
illustrierte Berichte über die Durchführung der Expedition, über die Luftbildauswertung,
über die fliegerische Erkundung und die geographischen Arbeiten, die auf
der Expedition geleistet wurden, werden durch Textbilder, durch ein
einzigartiges Material an Luftbildaufnahmen und durch die ersten
daraus erarbeiteten Karten veranschaulicht.

Da es sich um ein rein wissenschaftliches Werk handelt, kann es nur in einzelnen
Exemplaren für wissenschaftliche Zwecke abgegeben werden.

KOEHLER & AMELANG / LEIPZIG

Soeben erschien in unserer Erlebnisbücher-Reihe

„Forfdung und Abenteuer“

Alfred Gerber

Afghanische Mosaiken

Erlebnisse im verschlossenen Land

150 S., 21 Bilder, 1 Karte. 8°

Pappband RM. 4.—

Der Verfasser weilte drei Jahre als deutscher Baumeister
in Afghanistan. Die Schilderungen seiner Erlebnisse
ergeben ein lebendiges Bild des höchst interessanten
Landes, dessen damaliger Herrscher Amanullah große
Sympathie für Deutschland hegte

Zuteilungsverfahren

GUSTAV WENZEL & SOHN · BRAUNSCHWEIG

In Kürze erscheinen

NIKOLAUS VON CUES

Von Gottes Sehen

(De visione dei)

Übersetzt von E. BOHNENSTÄDT

III, 239 Seiten - Geheftet RM 5.80

Der Laie über

Versuche mit der Waage

(Idiota de staticis experimentis)

Übersetzt von H. MENZEL-ROGNER

III, 95 Seiten - Geheftet RM 3.80

Gegen Ostern wird folgen:

Die Sichtung des Korans

(Cribratio Alchorani)

Übersetzt von PAUL NAUMANN

Umfang und Preis noch unbestimmt

Damit liegen dann bereits sechs Bände der deutschen
Ausgabe dieses größten deutschen Philosophen an der
Schwelle zwischen Mittelalter und Neuzeit vor. Die
Ausgabe steht, wie die berühmte kritische Ausgabe
des Cusaners, unter den Auspicien der Heidelberger
Akademie der Wissenschaften.

Bestell- (Z) Verfahren

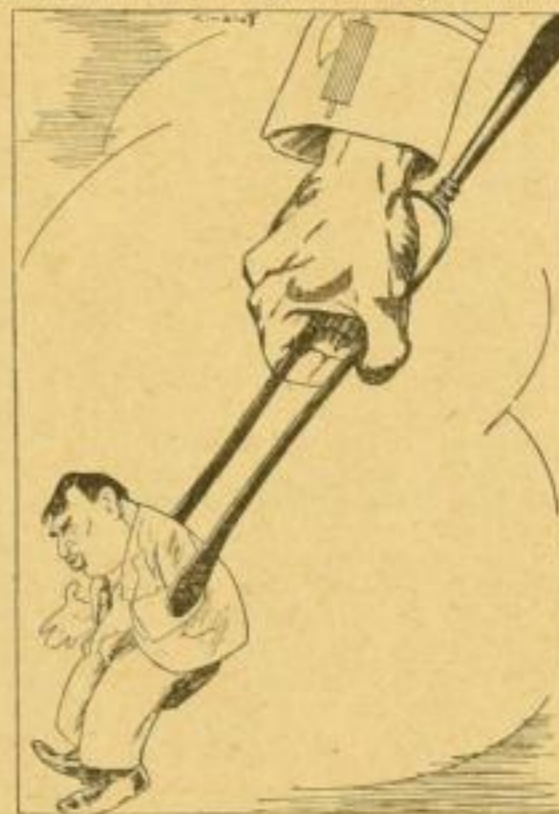
FELIX MEINER VERLAG LEIPZIG

Aus dem neuen

Kladderadatsch

LA GUARDIA

Der jüdische Bürgermeister La Guardia sollte als Italiener die Italiener in New
York aufhetzen. Italien stellte fest, daß La Guardia Jude und kein Italiener ist.



Rausgehängt!

Erscheint jeden Donnerstag · Einzelheft 30 PL.
STEINIGER-VERLAGE BERLIN

Soeben erscheint:



A. Grandjean-Kouben
Schiffsjunge Geertje
sucht seinen Vater

212 Seiten, mit zahlr. Zeichnungen von Lisl Engels-Wien
Halbleinen RM 4.50

Ein echtes Abenteuerbuch, erfüllt mit buntem
Erleben, spannend sowohl für Knaben als
auch für Mädchen.

Zuteilungsverfahren

GUSTAV WEISE VERLAG G. M. B. H.
BERLIN SW 68

OTTO VON CORVIN

Erste Liebe

Erzählung

Herausgegeben von Kristian Kraus

Zweite Auflage / 4.—12. Tausend

69 Seiten Text

Pappband mit Schutzumschlag

RM 2.—

*

„Bestellverfahren“

Hanns Horst Kreisel Verlagsbuchhdlg.
Leipzig S 3

Demnächst wird ausgeliefert:

FRIEDRICH LIENHARD

Oberlin

Roman aus der Revolutionszeit
im Elsaß

175.—177. Tausend

In Halbleinen gebunden RM 4.80

Die Auflage

ist durch Vorbestellungen vergriffen

Bestellverfahren

AGENTUR DES RAUHEN HAUSES
HAMBURG 34

BERTELSMANN FELDPOSTHEFTE

Jedes Heft RM —.15. Gewicht etwa 20 Gramm
Briefumschlagformat

J. W. v. GOETHE

NOVELLE

*Auch unsere Klassikerverächmähnten es nicht,
volkstümliche Erzählungen zu schreiben.
Warum also nicht Goethe im Feldpostbrief?*

HANS GRIMM

Der Schultheiß

*Vom tragischen Schicksal des schuldlos
schuldigen Herrenmenschen, den Aberglaube
und kleine Seelen zerbrechen. Nassauische
Dorfgeschichte.*

ZUTEILUNGSVERFAHREN

C. BERTELSMANN VERLAG GÜTERSLOH

In IX. Auflage erscheint demnächst:

Einführung in die allgemeine und anorganische Chemie

von Smith - D'Ans

X u. 834 S. kl.-8° m. 135 Abb. 1942. RM 14.—

Die VIII. Auflage war in kurzer Zeit ausverkauft. Das bewährte Buch ist an vielen Hochschulen Deutschlands und des neutralen Auslandes im Gebrauch. Abnehmer sind außerdem Chemische Fabriken und Laboratorien. Auch zum Selbststudium im Lazarett wird es verwendet.

Von Professor Dr. jur. **Wilhelm Ludewig** erschien bei uns:

Handels- und Gewerberecht

Ein Grundriß


102 S. 8°. 1939. Steif brosch. RM 2.—

Deutsches Aktienrecht

Ausg. A. Ein Grundriß. IV u. 93 S. 8°. 1938. Kart. RM 1.80

Ausg. B. Handbuch für die Praxis. IV u. 252 S. 8°. 1938. Kart. RM 4.50

Beide Bücher sind bestimmt für die Studierenden an Universitäten und Handelshochschulen, für die Hörer an Wirtschaftsoberschulen, Höh. Handelsschulen, Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschulen, ferner für Rechtswahrer, Kaufleute und Gewerbetreibende.

Bestellverfahren 

VERLAG G. BRAUN in Karlsruhe am Rhein

Soeben erscheint:

WILHELM WEIGAND Venus in Kimmelburg

Ein Roman-Scherzo

296 Seiten. Preis RM 4.80 in Pappband

Wilhelm Weigand, kürzlich zu seinem 80. Geburtstag mit dem Johann-Peter-Hebelpreis geehrt und zum Ehrenbürger der Heidelberger Universität ernannt, legt einen köstlichen humoristischen Roman vor. Er führt wieder in seine geliebte fränkische Heimat, in eine Kleinstadt, wo Idylle und Stammtisch, Liebe und Kunstverein sich ein überaus heiteres Stelldichein geben, das unser menschlich, allzumenschliches Sein erfrischend persifliert. Ein Roman, der glückliche Stunden spendet!



Bestellverfahren. Höchstabgabe 5 Expl.

Verlag Fritz Tauchnitz, Halle (Saale)

Gesamtauslieferungsstelle nur
bei H. G. Wallmann in Leipzig

Meine Auslieferung
erfolgt im

Zuteilungsverfahren

*

Zuteilung nur möglich an die
Stammkundschaft
(Stichjahr 1938)

A. WEICHERT VERLAG · BERLIN

Hoffmann und Campe Verlag

Gemäß der Bekanntmachung über den buchhändlerischen Bestell-Verkehr im Börsenblatt Nr. 232/33 benachrichtigen wir unsere Geschäftsfreunde, daß wir jetzt nach dem

Zuteilungsverfahren

ausliefern. Bestellungen und diesbezügliche Anfragen können nicht mehr berücksichtigt werden.



Hoffmann und Campe Verlag

Wir werden in Zukunft unsere Neuauflagen und Neuerscheinungen dem Sortiment zuteilen. Die Firmen, die sich bisher schon für unsere Verlagswerke eingesetzt und direkt von uns bezogen haben und somit mit einer Zuteilung nach Maßgabe früherer Bezüge rechnen können, erhalten in Kürze Mitteilung.

Die uns für Lieferungen in diesem Jahre zur Verfügung stehenden Werke sind verteilt und ausgeliefert. Wir bitten daher von weiteren Bestellungen (siehe Sperlliste) und Besuchen freundlichst abzusehen.

Martin Warnach
Verlagbuchhandlung
Berlin W 30



Auf Grund der Bekanntmachung im Börsenblatt Nr. 232/33 bez. des buchhändlerischen Lieferungsverfahrens haben wir uns entschieden, bei dem

Bestellverfahren

zu verbleiben.

Jeweils auf Grund unserer Anzeigen im Börsenblatt bitten wir, Bestellungen einzusenden. Firmen, die bei uns Vorausbestellungen auf geplante Neuigkeiten haben, werden ohne besondere Bestellung sofort nach Ausgabe der Neuerscheinung beliefert. Kürzungen müssen wir uns in jedem Falle vorbehalten.

VERLAG HANN'S HERZIGER
DRESDEN/LEIPZIG

Auf Grund der Anordnung im Börsenblatt vom 15. 10. 42 Nr. 232/233 (R. 52) hatten wir dem deutschen Buchhandel durch Anzeige im Börsenblatt mitgeteilt, daß wir uns für das

BESTELLVERFAHREN

entschieden haben.

Trotzdem gehen uns laufend Schreiben zu, in denen Firmen des Buchhandels uns um Aufnahme in die Zuteilungsliste ersuchen. Wir betonen nochmals, daß wir eine Zuteilungsliste nicht führen, und daß wir unsere Kunden durch Anzeigen über Neuerscheinungen bzw. Neuauflagen unterrichten werden, so daß dann die Bestellungen aufgegeben werden können.



Bestellungen auf schöngeistige Werke sind zur Zeit vollkommen zwecklos, da alle unsere Werke vergriffen sind.
Lieferbar ist nur das Fachbuch:

Dipl.-Hdl. Franz Karl Reckert

Tabakwarenkunde

Der Tabak, sein Anbau und seine Verarbeitung

(Siehe Anzeige im Börsenblatt vom 23. 10. 1942)

 **MAX SCHWABE VERLAG** 
VERLAG Berlin-Schöneberg · Leipzig VERLAG

Wir stehen in der Sperlliste

Unsere Berliner und Leipziger Auslieferungstellen können in den Monaten November und Dezember 1942 nur Kundenbestellungen auf technische und Fachbücher sowie auf wissenschaftliche Verlagswerke entgegennehmen. Diese müssen den Bestimmungen nach § 5 (4) der Verordnung vom 9. Oktober 1942 entsprechen.

Trotz der Sperre in München eingehende Bestellungen werden frühestens Anfang 1943 ausgeführt, da erst die großen Rückstände aufgearbeitet werden müssen.

Anforderungen und noch dazu Phantastbestellungen auf u. a. Stieve, Geschichte des deutschen Volkes, Luckenbach, Geschichte usw. sind zwecklos und können nicht festgehalten werden.

München/Berlin, den 2. November 1942

R. OLDENBOURG

Wir behalten das bewährte
Zuteilungssystem

bei und bitten, von Einzelbestellungen abzusehen.

DEUTSCHER KUNSTVERLAG
BERLIN W 35, WOYRSCHSTRASSE 11

Für die Zeitschriften-Fortsetzung

Even's Zeitschriften-Kartei

Für die Annahme von Kunden-Bestellungen

Even's Laden-Bestellblock

Für den Versand

**Bahn- und Postformulare mit
Firmeneindruck**

Lieferung zur Zeit nur an alte Kunden.

Albert Even, Druckerei / Paderborn

So macht das Photographieren Freude!

Wirklich praktische und genaue Anleitungen
von **W. und E. Schaller**

1951. 13. Aufl. 8°, 152 Seiten m. 125 Bildern. In Steifdeckel. Ladenpreis aufgeh.

Alles Wissenswerte für Anfänger und Fortgeschrittene!

— Ausnahmeweise Bestellverfahren —

HESSE & BECKER VERLAG - LEIPZIG

Polyglott-Sprachführer

Ladenpreis ab 1. 11. 42 RM 0.50

RfPr. VIII-330-9216/42
vom 24. 10. 42

Georgis Polyglott Verlag

G. m. b. H. Bonn

Preissenkung:

2. Aufl. Taschenrechner „Fix“
(Hochformat), Hlw. RM 4.40
(bisher RM 4.80)

**Engelhard - Reyher Verlag,
Gotha**

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen**

③ **Drei Eichen Verlag Ludwig Jordan** hat seinen Sitz von Radebeul 2 nach **Fulda**, Rhönstr. 18a verlegt. ☎ 3521 - ☎ Frankfurt a. M. 31280 - ☎ Städtische Sparkasse, Fulda.

**Verkaufsantr., Kaufgesuche,
Teilhabergesuche u. Anträge**

Kaufgesuche

Mittlerer oder kleiner Verlag

mit oder ohne Bestände
zu kaufen gesucht.

Käufer ist rasch entschlossen. Angebote, die vertraulich behandelt werden (möglichst unt. Beifügung eines Verlagsverzeichnisses und Angabe evtl. Bestände), erbeten unter Nr. 1468 durch den Verlag des Börsenblattes.

Sortiment

mit Nebenbetrieben (z. B. Versandbuchhandlung, Kunsthandlung, Antiquariat, Leihbücherei, Papierhandlung, Bürobedarf usw.), im Gebiet begrenzt von Frankfurt/Main, Dresden, München, Stuttgart zu kaufen od. pachten gesucht. Anträge unter Nr. 1608 d. d. Verlag des Börsenblattes.

Teilhaberanträge

Verlagsfachmann

mit vieljähriger Praxis (Proturist u. Verlagsleiter, insbes. Herstellung u. Vertrieb von **Fachbüchern, Fachzeitschriften**), i. Beteiligung oder sonstige Interessengemeinschaft an Berliner Verlag oder Druckerei. Evtl. sofortige oder spätere künftige Übernahme. Zuschriften erbeten unter Nr. 1439 d. d. Verlag des Börsenblattes.

Stellenangebote

Suche für sofort oder später **erfahr. Fachbuchhändler** mit allerbesten Kenntnissen aller Gruppen. **Kriegsversehrt** wird bevorzugt. Ausführl. Angebote mit Gehaltsansprüchen an **Julius Emil Gaul** Fachbuch-Behdlg. u. Antiquariat **Berlin C 2, Königstr. 1-6**

Wir suchen

Verlags-Sekretärin

mit besten Kenntnissen im Buch- und Zeitschriftenverlagswesen.

Buchredaktions-Sekretärin

Stenographie u. Schreibmaschine beherrschend. Kenntnisse in der Buchherstellung sind erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderl.

Hersteller

mit gutem typographischen Geschmack und überdurchschnittlichen Fachkenntnissen, gewandt und zuverlässig im Verkehr mit Autoren und graph. Betrieben. **Leiter(in) für Bildarchiv** Erstklassige Kraft, die befähigt ist, ein Bildarchiv aufzubauen u. die nötige Gewandtheit besitzt, mit behördlichen und privaten Stellen zu verhandeln.

Die Posten sind sehr ausbaufähig, weshalb nur Wert auf Angebote tüchtiger Fachkräfte gelegt wird.

Verlag des

**Deutschen Roten Kreuzes GmbH.,
Berlin W 3, Taubenstr. 37**

Verlagsbuchhändler

der mit allen Fragen der Herstellung bestens vertraut ist, für einen entwicklungsfähigen Posten in einen Berliner Verlag mit populärwissenschaftlichem und schöngeistigem Schrifttum ab 1. 12. 42 gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 1702 durch den Verlag des Börsenblattes.

Bonn.

Suche Sortimentsgehilfin f. meine wissenschaftliche Zeitschriftenabteilung in angenehme Stellung. (Nebenbei zur Ausfüllung der Arbeitszeit: Ladenverkehr.) Angebote mit Gehaltsansprüchen und Lichtbild usw. erbeten

Ludwig Röhrscheid, Sortiment.

Tüchtiger Buchhändler (in)

mit guten literarischen Kenntnissen, für Ladenverkehr und Lagerarbeiten gesucht. Angebote erbittet **Kat's- und Univeritätsbuchhandlg.
L. Bamberg, Greifswald.**

Sekretärin

bzw. Stenotypistin von Berliner Literatur- und Kunst-Verlag gesucht. Angebote mit den üblichen Unterlagen u. Angabe des erwünschten Eintritt-Termins unter Nr. 1697 durch den Verlag des Börsenblattes erbeten.

Fortsetzung des Anzeigenteils auf der 3. und 4. Umschlagseite

Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 259

Agentur d. Rauhen Hauses 1377.	Engelhardt-Reyher 1380.	Herziger 1379.	Meiner 1376.	Riedel & Sch. U 3.	Verlagsges. Ostland U 2.
Bamberg 1380.	Even 1380.	Hesse & B. 1380.	Metzner 1375.	Röhrscheid 1380.	Vietor U 3.
Bertelsmann 1377.	Flechsig 1374.	Hoffmann & C. 1378.	Oldenbourg 1379.	Schmidt in Brln. U 4.	Waldow'sche Buchh. U 3
Böhlau 1374.	Flucht U 2.	Industrieverl. Spaeth & L. 1375.	Pfennigstorff jun. U 3.	Schwabe in Brln. 1379.	Warneck 1379.
Braun in Karlsr. 1378.	Gaul 1380.	Johnes Bh. U 4.	Preiß & Co. U 4.	Steiniger-Verl. 1376.	Weichert 1378.
Dt. Kunstverl. in Brln. 1380.	Georgis Polygl. Verl. 1380.	Kafemann 1375.	Preuß & J. U 3.	Stückradt Schumacher U 3.	Weise in Brln. 1377.
Dt. Rechtsverl. in Brln. 1375.	de Gruyter & Co. U 1.	Koehler & A. 1376.	Rauch in Dessau U 3 (2)	Tauchnitz in Ha. 1378.	Weise in Stu. U 3.
Drei Eichen Verl. 1380.	Hanseat. Verlagsanst. 1373.	Kreisel 1377.	Reclam jun. 1373.	Tenbergen U 4.	Wenzel & Sohn 1376.
Eher Nchf. in Brln. 1373	Haessel 1373.	Lenzen U 3.	Regel G. m. b. H. U 4.	Verl. d. Dt. Roten Kreuzes 1380.	Wiking Verl. U 3 (2).
	Hentschel U 3.	Lindner in Le. U 4.	Reichsmesseamts-Verl. U 2.	Verl. d. Dt. Roten Kreuzes 1380.	Wurzel U 2.
		Loewes Verl. U 3.	Reichsnährstandsverl. 1374.	VDI-Verl. 1374.	Zentralverl. d. NSDAP. 1373.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schöenberg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Brandstetter, Leipzig C 1, Dresdner Straße 11
*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!

arbeit zugesagt. Durch literarische Übersichten und Zusammenfassungen, so z. B. die selten behandelten Themen Musiker-Biographien, Werke zur Musikgeschichte durch den Leiter der Musikbücherei Dr. Reichert werden die Kenntnisse der beiden ersten Jahre ergänzt. Für die Arbeit ist der Leseplan selbstverständliche Voraussetzung. Die Stunde Buchhandelskunde liegt wieder beim Landesfachberater, der selbstverständlich auch vertretungsweise die Literaturkunde-Stunde übernimmt. Auch Pg. Dr. Jansen, dem Direktor der Stadtbücherei, sei hier nochmals für seine Mithilfe gedankt. Trotz aller Schwierigkeiten und Überlastungen der Büchereien hat er es möglich gemacht, teils durch eigene Übernahme der Stunde, Herren oder Damen der Bücherei mit den Vorträgen zu betreuen. Alles in allem zeigt, wie Schule, Buchhandel und Bücherei gemeinsam an diese nötige Fachausbildung herangehen und vorbildlich zusammenarbeiten. Die Lehrherren werden die Zeit, die sie ihre Lehrlinge nun zum Unterricht schicken, nicht als Zeitvergeudung oder gar als überflüssig buchen können, sondern werden gerade durch den Unterricht eine Lehrlingsausbildung

erhalten, die sie allein, namentlich bei Volksschülern niemals so umfassend selbst durchführen könnten.

Es ist selbstverständlich, daß die Gehilfenprüfung künftig nur von solchen Lehrlingen dieser Städte abgelegt werden kann, die den erfolgreichen Besuch der Fachklasse (siehe auch Lehrvertrag) nachweisen können. Aber auch für die buchhändlerischen Hilfskräfte ist gesorgt. Ihnen ist die Möglichkeit gegeben, an dem Unterricht der beiden Fachstunden als Hospitanten teilzunehmen. Sicher werden, wie schon jetzt einzelne, von dieser Möglichkeit gerne Gebrauch machen.

Ein wichtiger Schritt ist getan, ein Schritt, der die Berufsausbildung der Lehrlinge um ein gutes Stück zu dem geplanten Friedenswerk weitergebracht hat. Zum Schluß möchte ich noch den Verlagen danken, die die Arbeit des ersten Jahres durch Überlassung der nötigen Verlagsverzeichnisse, Prospekte, Reismuster, Dichterbildnisse usw. unterstützten. Für weitere Überlassung von Verlags-Anschauungsmaterial wäre die Fachklasse dankbar.

Prof. Dr. G. Menz

Zur Wirtschaftslage

Staatsverschuldung — Das kommende Weihnachtsgeschäft

Im Septemberheft des Weltwirtschaftlichen Archivs hatte Prof. Dr. Otto Donner eine Untersuchung über die Grenzen der Staatsverschuldung veröffentlicht, deren Ergebnis sich in dem Satz zusammenfassen läßt: „Es gibt keinerlei kredittechnische Grenzen der Staatsverschuldung und die Tragfähigkeit des Staatshaushaltes für den Zinsendienst ist theoretisch unendlich.“ Dazu hat in der Nummer der Zeitschrift „Das Reich“ vom 8. November Walter Siek Stellung genommen. Er stimmt jener Feststellung zu, soweit der Akzent auf die beiden Beiworte „kredittechnisch“ und „theoretisch“ gelegt wird. In diesem Sinne sind zu der Frage auch sonst schon zahlreiche Äußerungen erfolgt. Praktisch sieht Dr. Siek aber doch Grenzen. Dabei weist er einmal auf die Schwierigkeiten hin, die sich bei der Durchführung infolge der Notwendigkeit ergeben, auf die Grenzen der steuerlichen Belastung Rücksicht zu nehmen. Beachtlicher erscheinen aber zwei Einwände Sieks, die vor allem auf der Tatsache beruhen, daß es sich nicht nur um Notwendigkeiten eines sachlichen Ausgleichs handelt, sondern auch um solche des zeitlichen Ausgleichs. Die Staatsverschuldung bedeutet letzten Endes eine Hinausschiebung der Finanzierung des Krieges und eine Heranziehung auch kommender Generationen zur Tragung dieser Lasten. Hier weist Siek darauf hin, daß zwischen dem Zinsgenuß und der Aufbringung der Zinsen generationenmäßig Unterschiede herauskommen. Die jungen nachwachsenden Jahrgänge, die auch künftig die Zinsen aufzubringen haben, sind nicht zugleich die Nutznießer dieser Zinserträge, die vielmehr den alten Jahrgängen zugute kommen. Zumal sich in der Alterszusammensetzung infolge des Krieges Verschiebungen ergeben müssen, sieht infolgedessen Siek hier ein gewisses Gefahrenmoment, das aber doch wohl nicht überschätzt werden darf; denn im natürlichen Erbgang beginnen sich ja doch mehr und mehr wieder in der neuen Generation Zinsnutznießer und Zinslastenträger zu decken, so daß sich der theoretisch errechenbare Lastenausgleich von dem am Anfang die Rede war, wenigstens im wesentlichen wieder herstellt. Am wichtigsten erscheint darum letzten Endes der weitere Punkt, auf den Siek hinweisen kann, und zwar wiederum in einer alle Bedenken behebbenden Weise. Man darf ja das ganze Problem nicht immer nur unter dem Geldschleier sehen, der den theoretischen Ausgleich als völlig problemlos erscheinen läßt. Zieht man ihn ab, so kommt doch alles darauf hinaus, daß nur bei entsprechender Entwicklung der Produktivität der Volkswirtschaft der Ausgleich tatsächlich erwartbar ist. Der Krieg ist ein großer Vermögensverzehr. Darüber darf man bei der zunehmenden Staatsverschuldung nicht hinwegsehen. Der siegreiche Krieg ist aber auch zu allen Zeiten immer wieder ein Mehrer des Volksvermögens gewesen, und das trifft gerade auf den gegenwärtigen Krieg sichtbarlich zu. Staatssekretär Reinhardt vor allem hat wiederholt

auf diese Tatsache hingewiesen, und so hat Siek sehr wohl recht, daß allerdings die Grenzen der Staatsverschuldung praktisch zwar nicht absolut ins Unendliche zu setzen sind, daß aber mit der Erschließung neuer produktiver Quellen durch die Erfolge im Osten die bisherigen Grenzen sich so erweitern, daß ein Gefahrenpunkt noch lange nicht erreichbar scheint.

In früheren Zeiten wäre in diesem Augenblick bei der Beurteilung der Wirtschaftslage das Moment des näherrückenden Weihnachtsgeschäftes selbstverständliches Thema gewesen. Nachdem sich in den letzten Jahren der Beginn des Weihnachtsgeschäftes unverkennbar vorverlegt hat, war sogar im November schon einigermaßen zu übersehen, wie sich das Weihnachtsgeschäft entwickelte und welches Ergebnis es voraussichtlich haben würde. Die außerordentlichen Verhältnisse infolge des Krieges lassen alles das gegenstandslos erscheinen. Dem aufmerksamen Beobachter kann aber nicht entgehen, daß die mit der gegenwärtigen Sonderlage zusammenhängenden Fragen in der allgemeinen Presse schon seit einiger Zeit lebhaft erörtert werden, und es dürfte für den Buchhandel in mehr als einer Hinsicht interessant und wichtig sein, diese Erörterung aufmerksamst zu verfolgen; denn in dem Rahmen dieses Zeitgesprächs klingen Gedanken an, die zwar durch die gegenwärtigen Umstände ausgelöst werden, die aber, namentlich wenn sie sich dem Gedächtnis einprägen, auch für künftige Zeit Wirksamkeit behalten dürften. Es sei nur ein Gedanke herausgegriffen, der gelegentlich früher schon aufgetaucht war und zur Sprache gebracht worden ist. Das Buch als Geschenk soll, recht besehen, niemals nur Verlegenheitssache sein, sondern allerpersönlichsten Charakter tragen. Man schenkt ja, wenn man es ernst nimmt, mit einem Buch nicht nur einen mehr oder weniger wertvollen, aber unlebendigen Gegenstand, sondern man vermittelt eine Bekanntschaft, die Freundschaft werden soll und auf die sich deshalb der Satz übertragen läßt: „Sage mir, mit wem du umgehst und ich will dir sagen, wer du bist.“ Die Not einer eingeschränkten Auswahl hat heute die Besinnung aufgerufen, man möchte nicht nur das Buch des letzten Schreis, die in aller Munde umgehende letzte Neuigkeit suchen und weiterreichen, sondern gerade unter den alten und vielleicht ältesten Bekannten Umschau halten und dort das Wertvollste zum Geschenk auswählen. Das kann eine Erziehung bedeuten, die sich auf den buchhändlerischen Vertrieb zutiefst auswirken könnte. Gewiß wird nach Kriegsende vieles, was jetzt als aufgeregtes Wasser durcheinanderwirbelt, versuchen, sich ins altgewohnte Bett zurückzufinden, aber doch nicht alles wird wieder werden wie einst, und die Erziehung, die das jetzige Erleben bedeutet, wird dauernde Spuren hinterlassen. An dem oben beispielhaft angezogenen einen Gedanken wird erkennbar, was das für den buchhändlerischen Vertrieb, vielleicht sogar für die ver-

legerische Produktion kommender Jahre bedeuten kann. Die zur Zeit laufenden Presseerörterungen in Zeitung und Zeitschrift geben aber auch Anlaß, in diesem Zusammenhange noch sehr viel mehr Anregungen zu vermitteln und erzieherische Eindrücke zu hinterlassen. Dadurch wird das Verhalten der Menschen in kommenden Jahren dem Buch gegenüber heute schon mit beeinflußt. Grund genug, daß der Buchhandel diese Entwicklung mit Aufmerksamkeit beobachtet und selber seine Lehren daraus zu entwickeln versucht.

75 Jahre Reclams Universal-Bibliothek

Am 14. November 1942 begeht das Haus Reclam den stolzen Tag des fünfundsiebzigjährigen Bestehens der „Universal-Bibliothek“. Seit dem Erscheinen von Goethes „Faust“ als Band 1 haben so viele Millionen „Reclambändchen“ über den Buchhandel den Weg in die Hände deutscher Menschen und ins Ausland gefunden, daß es müßig wäre, die Bedeutung des Unternehmens begründen zu wollen. Ja, es erscheint nötig festzustellen, daß die „Universal-Bibliothek“ zum Maßstab selbst geworden ist, an dem seit Jahrzehnten andere Reihen gemessen worden sind. Reizvoll bleibt es trotzdem, sich den Gang ihrer Entwicklung zu veranschaulichen, der ein gutes Stück der Geschichte des deutschen Buchhandels spiegelt und eine weite Strecke des Weges „Mit dem Buch ins Volk“ beleuchtet. So wird das Erscheinen der Nummer 7539/40 Annemarie Meiner „Reclam, Eine Geschichte der Universal-Bibliothek zu ihrem fünfundsiebzigjährigen Bestehen“ lebhaft begrüßt werden, die der Verlag zum 14. November vorlegt. In XIII Kapiteln schildert darin die Verfasserin getreu und doch kurzweilig, wie alles sich zugetragen hat, bis das gewaltige Unternehmen der U.-B. stand, das wir Heutigen kennen und nicht mehr entbehren könnten. Das Schönste aber, was zum Ruhme der „Universal-Bibliothek“ zu sagen ist, bleibt die Tatsache, daß ihre Bände in diesem Krieg, wie im ersten Weltkrieg zu Millionen an die Front gegangen sind, als Grüße der Heimat und zugleich als Zeugen deutschen Kulturwillens, dessen lebendiger Ausdruck die unserem Volk liebgeworden kleinen Hefte sind.

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt

Am 18. September 1942 konnte die Deutsche Buchhändler-Lehranstalt wiederum einen Fachkurs entlassen, um ihn, ausgerüstet mit einem über das unmittelbar Praktische hinausgehenden Wissen und Willen, dem buchhändlerischen Nachwuchs zuzuführen. Der Mehrzahl der Entlassenen konnte im Einvernehmen mit der Reichsschrifttumskammer die Berechtigung zur einjährigen Lehrzeit ausgesprochen werden; einige von ihnen legten sofort nach der Entlassung noch in Leipzig die Gehilfenprüfung mit Erfolg ab.

Die Entlassungsfeier brachte neben dem Üblichen den Vortrag eines Gedichtes von Dr. Schiller mit dem Grundgedanken: „Deutschland ist dein Schicksal; aber du bist auch Deutschlands Schicksal“; eine wegweisende Rede des Oberstudiendirektors Dr. Uhlig über die Aufgaben, die dem Buchhändler, vor allem dem jungen Buchhändler, im Kriege gestellt sind und im künftigen Frieden gestellt sein werden, und eine Ansprache des Geschäftsführers des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler Generaldirektor Dr. Heß, die zugleich Abschieds- und Willkommengruß darstellte.

Zweien der Entlassenen konnten wertvolle Buchprämien, einer das Stipendium zum Besuche des Deutschen Museums in München zugeteilt werden.

Im Laufe der Feier konnte Dr. Uhlig auch Herrn Studiendirektor Korselt beglückwünschen, der für seine vierzigjährige schulische Tätigkeit mit dem Treudienst-Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet wurde. Inzwischen ist ihm auch noch das Luftschutz-Ehrenzeichen zweiter Stufe verliehen worden.

Am 6. Oktober wurde in einer kurzen Feier in dem Seminarraum der Buchhändler-Lehranstalt der neue B-Kurs begrüßt.

Mit ihm umfaßt die Lehranstalt im laufenden Halbjahr 84 Besucher und Besucherinnen der Fachkurse. Von ihnen stammen 72 aus fast allen Gauen des früheren Reichsgebietes, 5 aus den Alpen- und Donaugauen und dem Sudetenland, je 1 aus Danzig-Westpreußen, dem Gau Wartheland und dem Saarland. Ein Besucher kam aus Schweden und 3 Besucher kommen aus der Schweiz. Sch.

Akademische Nachrichten

Personalnachrichten (Todesfälle, Berufungen, Ernennungen, Auszeichnungen)

- Berlin:** Von den amtlichen Verpflichtungen wurde entbunden Prof. Dr. Karl Mannich. — Zum o. Prof. wurde ernannt Architekt Dipl.-Ing. Kurt Dübbers, Stuttgart; zu außerplanmäßigen Prof. Dozent Dr. med. habil. Theodor Grüneberg und Dozent Dr. phil. habil. Eduard Justi; zum Dozenten Dr. med. habil. Norbert Brock. — Zum Kurator am Zoologischen Museum der Universität wurde ernannt der wissenschaftliche Assistent Dr. Kurt Delkeskamp.
- Freiburg:** Zum Dozenten wurde ernannt Dr. rer. nat. habil. Siegfried von Gliszczyński.
- Freiburg i. Br.:** Zum a. o. Prof. wurde ernannt Dr. phil. habil. Hermann Gundert; zum Dozenten Dr. med. habil. Ludwig Delius. — Mit Vorlesungen beauftragt wurde Dr. phil. habil. Walter Nestle.
- Graz:** Zur außerplanmäßigen Prof. wurde ernannt Dozentin Dr. phil. habil. Angelika Szekely. — Mit Vorlesungen wurde beauftragt Assistent Dr. Hans Brenneis.
- Halle:** Zu Dozenten wurden ernannt Dr. med. habil. Heinrich Schumann und Dr. med. habil. Richard Martin.
- Hamburg:** Sein Leben gab im Osten als Oberkriegsarzt im Alter von 62 Jahren der bekannte Hygieniker Prof. Dr. Karl Süpfle. — Honorarprof. Dr. phil. agrar. h. c. Henrich Klebahn 83jährig gestorben. — Zum o. Prof. wurde ernannt a. o. Prof. Dr. Heinrich Schlubach; zum außerplanmäßigen Prof. Dozent Dr. med. habil. Felix von Bormann; zum Dozenten Dr.-Ing. habil. Fritz Loetsch.
- Heidelberg:** Zum Observator an der Landessternwarte auf dem Königsstuhl wurde ernannt Dr. A. Bohrmann. — Zu Dozenten wurden ernannt Dr. rer. nat. habil. Hermann Richtzenhain, Dr. med. habil. Wilhelm Doerr und Dr. rer. nat. habil. Fritz Goos.
- Jena:** Senatspräsident am Oberlandesgericht Richard Deinhardt 77jährig gestorben. — Zum a. o. Prof. wurde ernannt Dozent Dr. phil. habil. Hermann Bengtson, München.
- Kiel:** Mit der vertretungsweise Wahrnehmung des Lehrstuhls für Experimentalphysik wurde beauftragt Dozent Dr. phil. habil. Walter Lechte-Holtgreven, und mit der des Lehrstuhls für Mathematik Dozent Dr. phil. habil. Karl Heinrich Weise.
- Marburg:** Prof. Dr. Theodor Mayer wurde zum Präsidenten des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichte in Berlin ernannt. — Zu Dozenten wurden ernannt Dr. phil. habil. Otto Meyer, Dr. med. habil. Heinz Tüscher und Dr. med. habil. Ernst Wegemer.
- München:** Zum Dozenten wurde ernannt Dr. phil. habil. Feodor Lynen. — Es wurden ernannt zum Observator bei der Sternwarte Dr. Hans Rügemer und zur Konservatorin bei der Universität die Dozentin Dr. Elisabeth Dane. — Der Führer verlieh die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft an den Geheimen Rat Prof. em. Dr. h. c. Sebastian Finsterwalder.
- Prag:** Zum o. Prof. wurde ernannt a. o. Prof. Dr. Karl Valentin Müller. — An die Universität wurde berufen Prof. Dr. Gerhard Kowaleski, Dresden. — Mit Vorlesungen und Übungen wurde beauftragt Dipl.-Ing. Franz Reisenauer. — Zu Dozenten wurden ernannt Dr.-Ing. habil. Karl Steiner und Dr. habil. Fritz Turba.
- Rostock:** An die Universität wurde berufen Prof. Dr. Günther Wienäcker, Göttingen.
- Wien:** Von den amtlichen Verpflichtungen wurden entbunden der o. Prof. Dr. med. Wilh. Weibel, die a. o. Prof. Dr. med. Hans Spitzzy, Dr. med. W. Falta und Dr. med. Viktor Hanke. — Zum o. Prof. wurde ernannt der außerplanmäßige Prof. Dr. Alex. Köhler; zum außerplanmäßigen Prof. der Dozent Dr. phil. habil. Georg Kuhn; zum a. o. Prof. der Dozent Dr. Max Stadler; zu Dozenten Dr. med. habil. Ferdinand Schön und Dr. med. habil. Elmar Türk. — Mit Vorlesungen und Übungen wurde beauftragt Dozent Dr. Kurt Stockert.
- Würzburg:** Zu außerplanmäßigen Prof. wurden ernannt Dr. phil. et med. habil. Wilhelm Neumann und Dr. phil. et med. habil. Caspar Tropp; zum Dozenten Dr. phil. habil. Karl Gailer.

Verschiedenes

- Berlin:** Im Interesse beurlaubter Kriegsteilnehmer ordnete der Reichserziehungsminister an, daß das Wintersemester an den Bau- und Ingenieurschulen, an den Textilfach- und Chemieschulen am 1. November 1942 beginnt und am 31. März 1943 endet. Das Sommersemester dauert mit einer Verkürzung von 14 Tagen vom 15. April bis zum 15. August 1943. — Im Hause der deutschen Zahnärzte fand vor einem Kreis geladener Gäste die Erstaufführung des von der „Bayer I. G. Farben Industrie A.-G. Leverkusen“ hergestellten Tonfilms „Die Unfallsbehandlung in der Kieferchirurgie“ statt.
- Fulda:** Die Fuldaer Jugendmusikschule ist am 1. Oktober eröffnet worden.
- Krakau:** Zur Förderung und Ausgestaltung der Ukrainekunde ist durch Erlaß des Generalgouverneurs Reichsminister Dr. Frank das Schewtschenko-Institut gegründet worden.

Personalnachrichten

Am 4. November feierte der Buchhändler Paul Schulte in Landeshut (Schlesien) das Jubiläum der fünfzigjährigen Selbständigkeit. Nach Beendigung seiner Lehrzeit und nach einigen Wanderjahren gründete er am 4. November 1892 eine Buchhandlung in Torgau a. d. Elbe. Leider zwang ihn eine schwere Krankheit, bereits nach vier Jahren das Geschäft aufzugeben. Aber schon nach vier Monaten gründete er wieder unter seinem Namen eine Buchhandlung in Landeshut in Schlesien.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Brandstetter, Leipzig C 1, Dresdner Straße 11

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!

Wir suchen für unsere Vertriebsabteilung eine jüngere Buchhändlerin, welche besonderes Interesse für die Pflege der Verbindung zum Sortiment hat. Bisherige Tätigkeit im Verlag nicht notwendig. Wir bitten zunächst um schriftliche Bewerbung bzw. Vorstellung nach telefonischer Anmeldung.

Wiking Verlag GmbH,
Berlin W35, Potsdamer Str. 41

Für Auslieferung und Buchführung

sucht Verlag mit kulturellen Aufgaben in norddeutscher Mittelstadt Nähe Berlins erfahrene, selbständig arbeitende Verlagskraft. Der besonders für Kriegsverletzte geeignete Posten ist ausbaufähig und auch für die Friedenszeit als Dauerstellung zu belegen. Ausführliche Zuschrift unter Nr. 1682 durch d. Verlag d. Börsenblattes erbeten.

Berlin

Für meine Sortimentsbuchhandlung suche ich zu baldmöglichem Antritt:

I. Buchhändler (in)

für Ladenverkehr, gewandt im Umgang mit Kundschaft. Ausgesprochener Vertrauensposten.

II. Erste Kraft

für die Versandabteilung mit Fakturierung und allen Postversandfragen vertraut (Schreibmaschinenkundig bevorzugt).

III. Sekretärin

tüchtige verlässliche Stenotypistin.

IV. Buchhalter (in)

als erste Hilfe in der Buchhaltung, im Durchschreibesystem bewandert.

Es kommen nur Bewerber (innen) in Betracht, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind und gute Kenntnisse in der italienischen Sprache haben.

Handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Nr. 1699 durch den Verlag des Börsenblattes.

Stuttgarter Fachverlag sucht tüchtige

Sekretärin

zur Unterstützung des Chefs. Bewerberin muß perfekte Stenotypistin sein, gute Auffassungsgabe besitzen und pünktlich zu arbeiten gewöhnt sein. Kenntnisse und Erfahrungen im Verlagswesen sind erwünscht. Bewerbungen unter Nr. 1683 d. d. Verlag des Börsenblattes erbeten.

Auslieferer

von größerem Verlag in Mitteldeutschland gesucht.

Der Posten erfordert Umsicht, schnelles Erfassen und die Fähigkeit, einem größeren Büropersonal vorzustehen. Da es sich um einen leitenden Posten handelt, sind nur die Bewerbungen wirklich befähigter Herren oder Damen erwünscht. Zuschriften unter Angabe der Kennnummer A 100 und gleichzeitiger Beifügung eines handgeschriebenen Lebenslaufes, Zeugnisabschriften, Lichtbildes sowie unter Bekanntgabe der Gehaltsforderungen, des Militärverhältnisses und des frühesten Eintrittstermins unter Nr. 1701 durch den Verlag des Börsenblattes.

Nach der Krim

der „Riviera des Ostens“

suchen wir für die neugegründete „Deutsche Krim-Buchhandlung“ in Simferopol (u. Filialen) Fachkräfte, die gute Kenntnisse und Lust und Liebe zum Beruf mitbringen. Es werden für sofort gesucht: ein erster Sortimenter u. mehrere jüngere Kräfte für Kundenbedienung, Bestellbuch, Schaufenstergestaltung, Versand-Expedition. Bewährte Kräfte haben für später die Möglichkeit, Filialleitungen in den Badeorten der Krim zu übernehmen.

Herren und Damen, die bald od. später ein sehr interess. Arbeitsgebiet übernehmen wollen, schreiben mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen an das Stammhaus

Preuß & Jünger, Breslau I,
Ring 51

Verlagsleiter

In meinem Hause ist zu meiner persönlichen Entlastung für bald der Posten eines Verlagsleiters zu besetzen. Es wollen sich nur Herren melden, die den kulturellen, kaufmännischen und technischen Erfordernissen eines qualifizierten schöngestaltenden Verlags auf Grund bisheriger Tätigkeit und fachlicher Erfahrung gewachsen sind. Ausf. Angebote mit Angabe des mögl. Antrittstermins erbittet

Karl Rauch Verlag zu Dessau

Lektor

mit wirklicher Kenntnis der Materie und der Personen (möglichst in Berlin ansässig) von literarischem Verlag gesucht (vorzugsweise dichterische Romane), auf Wunsch auch zur freien Mitarbeit. Angebote erbeten unter Nr. 1625 d. d. Verlag des Börsenblattes.

Wir suchen für die Geschäftsleitung unseres Verlages eine Sekretärin (möglichst auch Buchhändlerin), welche Interesse für alle Zweige eines vielseitigen Verlagsbetriebs hat und in der Lage ist, eine umfangreiche Korrespondenz zu bewältigen. Wir bitten zunächst um schriftliche Bewerbung bzw. Vorstellung nach telefonischer Anmeldung.

Wiking Verlag GmbH,
Berlin W35, Potsdamer Str. 41

Für meine lebhaft Buchhandlung mit Schreibwaren suche ich zum 1. Jan. 1943 eine arbeitsfreudige

Gehilfin

für Ladenverkehr und Bestellbuch. Bewerbung mit Unterlagen, Bild und Gehaltsansprüchen an

Carl Vieters Buchhandlung,
Inh. H. Oertel, Bad Hersfeld
(Kurhessen)

Antiquar

wird dringend gesucht. Beherrschung der Aufnahmetechnik sollte Bedingung sein. Es wollen sich aber auch Kollegen aus dem Sortiment melden, die einen Berufswechsel vornehmen wollen.

Julius Weises Hofbuchhandlung,
Abt. Antiquariat, Stuttgart N,
Fürstenstr. 1

Erfahrene

Verlagssekretärin

für sofort oder später gesucht. Ausführliche Angebote erbittet

Karl Rauch Verlag zu Dessau

Wir suchen für unser lebhaftes Sortiment einen tüchtigen

Markthelfer

Antritt sofort oder später.

Waldow'sche Buch- u. Kunsthandlung,
Frankfurt/Oder,
Wilhelmsplatz 1

Stellengesuche

Buchhändler

mit vielseitigen und langjährigen Erfahrungen im schöngestaltigen u. Fachbuchsortiment, Kenntnis des Antiquariats- und Verlagswesens, Kaufmann, sucht neuen selbständigen Wirkungskreis, der Aufstiegsmöglichkeiten bietet. Angebote erbeten unter Nr. 1719 d. d. Verlag des Börsenblattes.

Vermischte Anzeigen

Konversationslexikon Meyer oder Brockhaus, große vollständige Ausgabe, möglichst letzte Auflage, zu kaufen gesucht. Angebote an

Wilh. Lenzen, Buchhandlung
Dbg.-Hamburg

Weseler Straße 18 / Tel. 50075

Buchhändler

mögl. mit Kenntnissen im Papier- und Bürowarenhandel, evangel., etwa 38 bis Anfang 40, bis mittelgroß, tüchtigem, angenehmen Menschen, auch kriegsbeschädigt, bietet sich Einheirat in gutes Geschäft in schöner Landgegend. Bildangebote bitte unter Nr. 1714 d. d. Verlag des Börsenblattes.

Wir nehmen jetzt wieder Bestellungen an von

Holzstäbchen-Sonnenschutzrollos für Schaufenster

Lieferzeit drei Monate

Jordern Sie Druckschrift 3 T
Kiedel & Schnabel, D. S. G., Glatz

Ich suche 2 Geissler, Europäische Dokumente aus 5 Jahrhunderten, evtl. auch antiquarisch. Angebote an **Loewes Verlag, Stuttgart-W.**

Ich lese Korrektur in freier Mitarbeit!

L. B. postlag. Berlin-Steglitz 4.

Für meinen Buchverkauf mit Leihbücherei kaufe gegen Kasse: **Romane aller Art, Reisebeschreibungen, Kriegsbücher, Jugendschriften und Bilderbücher.** Habe laufend Lieferungen an NSV. und Werkbüchereien.

Waldemar Hentschel

vorm. Helene Hentschel
Rochlitz / Sa., Bismarckstraße 27
St. B. 9174
Kommiss.: Franz Winter, Leipzig

Papprollen

30 oder 40 cm lang, ev. auch gebrauchte, in jeder Anzahl zu kaufen gesucht. Übernahmeort Leipzig. Angebote Schließfach 24, Berdytesgaden.

Verleger-Gesuche

Witunter läßt mit leichtem Klatschen die Kuh nach hinten etwas datschen. Wie schade, daß nicht jeder Wirt in gleicher Weise nützlich ist!

100 Gedichte bunten Humors suchen liebevollen Verleger. Bitte Näheres erfragen unter Nr. 1711 durch den Verlag des Börsenblattes.

Todesanzeigen

Am 9. November entschlief nach einem segensreichen Leben kurz vor Vollendung seines fünfundsachtzigsten Lebensjahres

Fritz Pfenningstorff

der Gründer und Seniorchef des Verlages
Fritz Pfenningstorff

Bis in seine letzten Tage widmete sich der Entschlafene mit der ihm eigenen Willenskraft und Schaffensfreudigkeit rastlos und unermüdet seinem Berufe, dem er seit über fünfundsachtzig Jahren mit besonderer Liebe nachging.

Fritz Pfenningstorff jun.

i. Fa. Vlg. Fritz Pfenningstorff

Ludwig Pfenningstorff

i. Fa. Paul Neff Verlag

Berlin, im November 1942.

Laufende Werbeanzeigen

Pressevertrieb Stückradt Schumacher Metz-Lothringen, Ludendorffstraße 25

Wir bitten Verleger, die in Lothringen vertreten sein wollen, um Angebote.

Wir sind die einzigen Zeitungs- und Zeitschriften-Grossisten für Lothringen,

Wir beliefern alle in Frage kommenden Geschäfte, Lazarette, NSV., Wehrmachtstellen, die Truppenbetreuung des Bahnhofes Metz. Wir unterhalten in Metz an den besten Plätzen 5 eigene Verkaufsstellen. Straßen- und Lazarettverkäufer stehen uns zur Verfügung.

Wir sind ein junges Unternehmen, welches sich allen Schwierigkeiten und Anfeindungen zum Trotz durchgesetzt hat.

Man sagt von uns, wir seien sehr zähe, rührig und fleißig. Beide Inhaber waren leitende Verlagsangestellte im Reich.

Unsere Kunden und die mit uns arbeitenden Verleger sind mit uns zufrieden.

o.H.G. — Handelsreg. Metz Nr. 27 — Bankkonten: Bank der Deutschen Arbeit Metz 7504 — Stadtparkasse Metz 2292 — Postscheck: Saarbrücken 11560 — Fernsprecher: 2341, privat 2371

W. Johne's Buchhandlung K.G., Bromberg

Wir benötigen aus besonderem Anlaß

Kriegsbücher und Erlebnisbücher

und erbitten Angebote.

Einbinde - Schwierigkeiten?

Wir kaufen
ungebundene Bücherbestände
plano oder zusammengetragen.

Angebote unter Angabe der Titel unter Nr. 1011
durch den Verlag des Börsenblattes erbeten.

Moderne leistungsfähige Buchdruckerei

Niederschlesiens übernimmt laufend Satz und Druck hoher Auflagen. Papier muß geliefert werden. Bei Broschüren kann Buchbinderarbeit übernommen werden. Anfragen erbeten unter Nr. 1696 durch den Verlag des Börsenblattes.

RESTAUFLAGEN

aus allen Gebieten, bes. Illustrierte Werke,
Biographien, Romane, Reifebeschreibungen,
Kunst, Geschichte, Politik, Jugendchriften usw.

Gebundene und Rohbestände

kaufbar

P. E. Lindner, Verlag und Großantiquariat
Leipzig W 33, Frankfurter Straße 43

J. SCHMIDT

BUCH- UND OFFSETDRUCKEREI
Berlin-Charlottenburg 1 · Markneukirchen

Werkdruck · Bilderdruck
Mehrfarbendruck · Broschü-
ren · Zeitschriften · Kataloge
Schutzumschläge · Prospekte

Berliner Ruf: 348787

An alle Verlage!

Ich habe laufend Bedarf an Schrifttum für Feldpostsendungen – vor allem Unterhaltungsliteratur – usw. in höheren und niederen Preislagen. Angebote von jedem Posten ein Muster rechtzeitig erbeten an

Dr. Albert Lenbergen
Bücher und Zeitschriften
Dortmund, Brückstr. 23/25

Neue Verlagsverzeichnisse

Auswahl- und Fachkataloge,
Prospekte über einzelne Verlagsgruppen und ähnliche Zusammenstellungen erbittet die

Deutsche Bücherei

ES EMPFEHLEN SICH

Zum Drucken:

OTTO Buchdruckerei Das Haus des guten Werkdruckes

REGEL

Leipzig-Frohmännstr. 4 G M B H



Zur Klischeeanfertigung:

Farbenphotographie

Alle Arten von Farbaufnahmen nach dem Vitacolorverfahren (Uvachromie), jedes Format, überall, fachmännische Arbeiten, speziell für Verlagsanstalten stellen her

Preiss & Co., München 2, Theresienstr. 75

